

„Freibad Idarwald“

Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2024

hier: Rede von Hermann Schub, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses,
für die Entlastungserteilung durch den Verbandsgemeinderat am 16.12.2025
im Sitzungssaal der VG-Verwaltung Herrstein-Rhaunen in Herrstein.

Ihnen allen, meine sehr geehrten Damen und Herren, einen guten Abend,

für die Erteilung des Wortes sage ich vielen Dank, denn somit darf ich hier und heute aus dem Rechnungsprüfungsausschuss folgendes berichten:

Am 29. September 2025 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen den von Herrn Bürgermeister Weber und Herrn Werkleiter Stumm vorgelegten Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2024 für das Freibad Idarwald geprüft.

Zur Sitzung war von mir form- und fristgerecht unter Mitteilung von Ort und Zeit der Beratung sowie der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Ausschuss war beschlussfähig.

Eine Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung erfolgte nicht.

Herr Werkleiter Stumm gab vor Beginn der Prüfung für den Betriebszweig „Freibad Idarwald“ einen Überblick über Daten, Fakten, Zahlen für das Wirtschaftsjahr 2024 bekannt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 Freibad Idarwald wurde vorgenommen.

Bei der Prüfung waren vom Fachbereich 4 - Eigenbetrieb Wasser/Abwasser/Freibad - Herr Werkleiter Stumm und von der kaufmännischen Betriebsführung Frau Alt, Frau Weis und Herr Thomas zugegen.

Die von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses während der Prüfung gestellten Fragen konnten sofort von den anwesenden Bediensteten der Verbandsgemeindewerke beantwortet und erläutert werden.

Als Ergebnis dieser Prüfung ist als **einstimmiger** Beschluss festzuhalten, dass sich Beanstandungen bzw. Unstimmigkeiten **nicht** ergeben haben.

Der Ausschuss stellt fest, dass der Jahresabschluss gemäß § 35 ff. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung aufgestellt wurde.

Der Jahresabschluss 2024 wurde wie folgt festgesetzt:

Erlöse und Erträge	125.985,49 €
Aufwendungen	385.828,06 €
ergibt einen Jahresverlust in Höhe von	- 259.842,57 €

Im Wirtschaftsjahr 2024 war ein Jahresverlust von -244.165,00 € geplant. Tatsächlich ist ein Verlust von 259.842,57 € entstanden, der von der Nationalparkverbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen übernommen wird.

Hierauf wurde bereits am 10.05.2024 vom Fachbereich 4 - Eigenbetrieb Wasser/Abwasser/Freibad - eine Abschlagszahlung in Höhe von 244.000,00 € beim Fachbereich 1 – Finanzen - angefordert und als Abschlag bezahlt, sodass noch eine Verbindlichkeit gegen den Einrichtungsträger in Höhe von 15.842,57 € besteht.

Im Übrigen wird auf den Jahresabschlussbericht verwiesen.

Nach eingehender Prüfung der Belege in Einnahmen und Ausgaben und des aufgestellten Jahresabschlusses stellt der Ausschuss fest, dass

1. der Wirtschaftsplan im Wesentlichen eingehalten worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind und der Jahresabschluss ordnungsgemäß aufgestellt ist.

Ja, meine Damen und Herren, das haben die Schwimmbäder Land auf und Land ab so an sich, dass sie in der Regel mit einem Jahresverlust abschließen.

Im Rechnungsprüfungsausschuss war man sich einig, dass trotz des Jahresverlust das Waldfreibad Idarwald für die Menschen vor Ort und der Umgebung sowie für den Tourismus eine besondere Bedeutung hat.

Es ist nicht nur eine Freizeit- und Sportstätte, sondern auch ein Ort der Gesundheitsvorsorge, der sozialen Begegnungen und des Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche und wird auch von den Schulen gerne besucht.

773 Schülerinnen und Schüler besuchten 2024 das Freibad. In der Freibadsaison 2025 waren es 1.068.

Viele Besucherinnen und Besucher erwarten, dass diese Einrichtung im Wege der Daseinsvorsorge erhalten und modernisiert wird, um auch das menschliche Wohlbefinden zu stärken und die Kommunikation zwischen Menschen in verschiedenen Lebensbereichen zu fördern, damit sie sich in der Gesellschaft anderer Wohl fühlen.

Durch notwendige Investitionen können wir das Freibad zukunftsweisend machen und den Menschen vor Ort zeigen, dass die Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen für sie etwas tut und handelt.

Es wurde folgender **einstimmiger** Beschluss gefasst:

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses wird beauftragt:

- a) das Ergebnis dieser Rechnungsprüfung dem Werksausschuss und dem Verbandsgemeinderat vorzutragen.
Ich verweise auf meine soeben gemachten Ausführungen hier im Verbandsgemeinderat,
- b) zu beantragen, ich beantrage hiermit, dass die vorgekommenen Haushaltsüberschreitungen genehmigt werden,
- c) zu beantragen, ich beantrage hiermit, dass der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2024 des Freibades Idarwald gemäß § 114 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung festgestellt wird,
- d) zu beantragen, ich beantrage hiermit, dass dem Bürgermeister und den Beigeordneten, sofern sie ihn vertreten haben, und der Werkleitung gemäß § 114 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 68 Gemeindeordnung und den Verwaltungsvorschriften zu den §§ 68 und 114 der Gemeindeordnung
Entlastung erteilt wird.

Das war's vom Rechnungsprüfungsausschuss.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche für den weiteren Sitzungsverlauf gute, sachliche und zielführende Beratungen und Beschlussfassungen.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2026 alles erdenklich Gute.

55624 Rhaunen, 16.12.2025

Hermann Schub

Vorsitzender des

Rechnungsprüfungsausschusses